Die Internationale Gartenbauausstellung (IGA) soll 2017 im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf stattfinden. Als Hauptaustragungsort wurden vom Berliner Senat das Gelände der „Gärten der Welt“ und das angrenzende Wuhletal festgesetzt. Die ökologisch äußerst wertvollen Gebiete Kienberg-Wuhletal sollen für mindestens 40 Mio. Euro in eine Parkerlebnislandschaft umgestaltet, bebaut und eingezäunt werden. 300.000 Einwohner und Ausflügler werden ausgeschlossen.

Ich fordere den Erhalt des Naherholungsgebietes Kienberg-Wuhletal in seiner jetzigen Form und den Verzicht auf die Einzäunung!

Statt naturnahe Landschaftszüge zu bebauen und in gestaltete Parkanlagen umzuwandeln, sollten berlinweit Flächen in das IGA-Konzept einbezogen werden, die einer Renaturierung bedürfen. Dadurch würde man einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die Lebensqualität der Berlinerinnen und Berliner steigern.

Name, Vorname	Anschrift mit Ort	E-mail-Adresse (optional)	Datum, Unterschrift

Bitte die Liste einsenden an: Bürgerinitiative Kienberg-Wuhletal c/o Cornelia Kahl, Sonnenkieker 29, 12619 Berlin (V.i.S.d.P.) oder wieder bei Ausgabestelle abgeben.
www.buergerinitiative-kienberg-wuhletal.de (Email: info@buergerinitiative-kienberg-wuhletal.de)